



DVR-Nr.: 0059749

GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

P.b.b.
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4492 Hofkirchen im Traunkreis

01|2013-Jän

www.hofkirchen.info
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

Heizkostenzuschuss des Landes Oö. 2012/2013

Wie in den Vorjahren kann auch heuer wieder am Gemeindeamt um einen Heizkostenzuschuss angesucht werden. Näheres auf Seite 2.

Bester Lehrling Österreichs kommt aus Hofkirchen

Nicht nur beim Landeslehrlingswettbewerb sondern auch beim Bundeslehrlingswettbewerb konnte sich Fabian Forster (Teichweg) als Bester durchsetzen. Näheres auf Seite 7.

Aus dem Inhalt:

Lehrling gesucht	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Haftung im Wald	4
Kindergarten-/Krabbelstubenvormerkung	5
Gebühren 2013	6
Doppelhochzeit	7
Gesunde Gemeinde-Vortrag	8
Tipps & Termine	9
Blutspendeaktion des RK	10



**Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: **08.02.2013**

Artikel werden nur in doc. und pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.

DIE GEMEINDE HOFKIRCHEN SUCHT EINE(N)

Verwaltungsassistent/In-Lehrling

Am Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis wird eine **Lehrstelle als Verwaltungsassistent/in** ausgeschrieben.

Du:

- bist freundlich & engagiert?
- arbeitest sehr gerne am PC?
- bist kontaktfreudig?
- hast Freude daran, nicht jeden Tag das gleiche zu machen?

Dann melde dich (weiblich oder männlich) bis **08. Februar 2013**

mit einer schriftlichen Bewerbung (Lebenslauf, Foto und Zeugnisse) am Gemeindeamt. Die Einstellung soll voraussichtlich ab 01. August 2013 erfolgen.

Für weitere Auskünfte steht dir Amtsleiter Josef Schwödiauer zur Verfügung (7272 DW 12).

Wir bieten dir:

- eine tolle Ausbildung zum Verwaltungsassistenten und

zum Bürokaufmann/frau

- unterschiedliche und sehr interessante Aufgabengebiete
- ein sehr freundliches Betriebsklima
- die Möglichkeit, diese Ausbildung mit Matura zu absolvieren



Landesheizkostenzuschuss-Aktion 2012/2013

Für die Beheizung einer Wohnung wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 140,-. Bei Überschreiten der festgesetzten Einkommensgrenze bis max. € 50,00 wird der halbe Heizkostenzuschuss ausbezahlt. Bei der Wohnung, für die ein Heizkostenzuschuss beantragt wird, muss ein Hauptwohnsitz vorliegen. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt gemeldeten Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für

das Jahr 2013 (Alleinstehende: € 837,63; Ehepaare/Lebensgemeinschaft: € 1.255,89; je Kind: € 158,31) nicht übersteigt.

Bei Haushaltsgemeinschaften von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern), ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von € 837,63 anzuwenden.

Bei einem gemeinsamen Haushalt von Geschwistern gilt jeweils dieser Richtsatz.

Die **Antragsfrist** läuft bis **15. April 2013!**

Formulare liegen am Gemeindeamt auf.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Bitte Einkommensnachweise von 2012 (2. Halbjahr) vorlegen!



Sanierungen an Landesstraßen

Von der Straßenmeisterei haben wir die Zusage bekommen, dass im heurigen Jahr die Hofkirchner-Landesstraße von km 4,6 bis 5,0 neu asphaltiert wird.

Das ist der Straßenabschnitt vom Haus „Harmannsdorf 8, Baumgartner Alexandra und Sascha“ bis „Harmannsdorf 6a, Kapl Christine und Anton“ (vom Ortskern Richtung Losensteinleiten).

Nach der Asphaltierung wird eine zehnjährige Straßensperre verhängt, was bedeutet, dass innerhalb dieses Zeitraumes die Straße nicht aufgegraben werden darf.

DANKE!

Die Familie Leitenbauer, Am Steinberg 6, bedankt sich auf diesem Weg bei jener Hofkirchnerin bzw. Hofkirchner, der ihnen zu Weihnachten ein Spende hat zu kommen lassen. Sie haben sich darüber sehr gefreut.

Herzlichen Dank dafür !

Bürgermeister Johann Lachmair

Kein Wildwuchs von Handymasten im Ortszentrum!

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

Die Raumplanung in einer Gemeinde ist eines der wichtigsten Gestaltungselemente für das Erscheinungsbild eines Ortes. Das heißt für mich zu lenken, nicht zu verhindern, und Planungssicherheit für alle Beteiligten geben.

Neben dem Flächenwidmungsplan, welcher unter anderem festlegt, wo was und wie gebaut werden darf, ist auch noch das örtliche Entwicklungskonzept unserer Gemeinde maßgeblich.

Im örtlichen Raumplanungs- und Bauausschuss hat man sich wirklich sehr intensiv mit der Planung auseinander gesetzt.

Heute spreche ich dezitiert die Regelung für die **Errichtung von Funk- und Handymasten** in unserer Gemeinde an.

In einer Ausgabe der Gemeindezeitung wurde bereits berichtet, dass der damalige Mobilfunkbetreiber „mobikom austria AG“ beabsichtigte, an einem Mehrfamilienhaus im Ortskern einen Handymasten errichten zu wollen.

Das Bauansuchen musste abgelehnt werden, da es nicht unserem örtlichen Entwicklungskonzept entsprach. Das örtliche Entwicklungskonzept - übrigens jederzeit zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindegemeindeamt einsehbar - beinhaltet bereits Bereiche, wo in unserer Gemeinde Handymasten bzw. Sender errichtet werden dürfen.

Nun hat das aber der Mobilfunkbe-

treiber nicht zur Kenntnis nehmen wollen, und hat über das außerordentliche Rechtsmittel „Vorstellung an die Aufsichtsbehörde“ erreicht, dass der ablehnende Bescheid des Gemeinderates von der Oö. Landesregierung aufgehoben wurde. Dem Gemeinderat wurde aufgetragen, den Handymasten auf dem Mehrfamilienhaus zu bewilligen.

Dies nahm wiederum der Gemeinderat nicht zu Kenntnis, denn wenn das örtliche Entwicklungskonzept keine Bindungswirkung gegenüber Parteien im Baubewilligungsverfahren hat, wäre es praktisch umsonst.

Daher hat sich der Gemeinderat im Dezember 2009 dazu entschlossen, den Österreichischen Verwaltungsgerichtshof mit dieser Angelegenheit zu befassen.

Schlussendlich hat nach einem 5-jährigen Rechtsstreit der Verwaltungsgerichtshof der Gemeinde Hofkirchen recht gegeben, und der Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung wurde aufgehoben. Das genannte Erkenntnis des VwGH ist übrigens für ganz Österreich richtungsweisend.

Persönlich habe ich daraus gelernt, dass man als kleine Gemeinde nicht immer alles hinnehmen muss, was von der Oberbehörde diktiert wird.

Nun könnte man meinen, die Gemeinde sei jetzt der große Verhinderer einer wichtigen Infrastruktur.

So kann man das aber nicht sehen, da im örtlichen Entwicklungskonzept in unmittelbarer Nähe ohnehin die Errichtung von Handysendern möglich ist (am Dach der Stockhal-



Bgm. Johann Lachmair

le). Dieser Standort wurde damals von der „mobikom“ aber abgelehnt.

Mir ist einfach sehr wichtig, dass die im Ortskern Wohnenden nicht der Belastung von Antennenanlagen ausgesetzt sind.

Da ich selber auch ein „Handybesitzer“ bin, ist mir zwar ein guter Empfang wichtig - aber nicht um jeden Preis.

Am 24. Jänner findet wieder eine **Blutspendeaktion** des Roten Kreuzes im Gemeindezentrum statt. Blut spenden können alle gesunden Personen ab 18 Jahre. Ich lade dazu alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich rege daran zu beteiligen. Vielleicht hängt auch einmal Ihr Leben von einer Blutspende (mehr dazu auf der letzten Seite) ab!

Ich möchte Sie erinnern, dass im neuen **Styria-Mehrfamilienhaus** im Stolzgraben noch 2 Wohnungen mit jeweils einem Kinderzimmer frei sind, HofkirchnerInnen genießen bei der Vergabe den Vorzug!

Euer/Ihr Bürgermeister

Johann Lachmair

Pflege des Kriegerdenkmals

In den vergangenen Jahrzehnten wurde das Kriegerdenkmal sehr vorbildlich von Frau Maria Hiesmayr gepflegt, wofür wir ihr herzlich danken.

Aus verständlichen Gründen kann sie diese Arbeit aber künftig nicht mehr ausführen und daher wird jemand gesucht, der bereit ist, selbständig das Kriegerdenkmal zu pflegen.

Interessenten melden sich bitte beim Gemeindeamt (Tel.: 7272).

Haftung im Wald

Das Forstgesetz sieht Haftungsausschlüsse bzw. -einschränkungen vor, wenn Dritte beim Betreten des Waldes oder durch Waldarbeiten Schäden erleiden. Gesonderte Regelungen sind jedoch für bestimmte Waldwege sowie für die Schaffung von Gefahrenquellen im Wald zu beachten.

Grundsätzlich hat jeder, der sich im Wald abseits von öffentlichen Straßen und Wegen aufhält, selbst auf alle ihm durch den Wald, im Besonderen auch durch die Waldbewirtschaftung drohenden Gefahren zu achten.

Unlängst wurde beim Verbindungsweg von der Berghubersiedlung Richtung Timniksiedlung vom Waldbesitzer abgesperrt, um umgehindert Waldarbeiten durchführen zu können. Einige Äste drohten bereits auf den Weg zu stürzen.

Die Absperrungen wurden von einigen Spaziergehern einfach



Motto-Faschingsparty
der SU Hofkirchen

BE A MOVIESTAR

UND GEWINN EINEN  **VOM WALK OF FAME**

Sa, 9. Feb 2013
HOFKIRCHEN

GEMEINDEZENTRUM Einlass: ab 19:30 Uhr | Maskeneinzug: 20:30 Uhr
Eintritt € 9,- | ZVR: 465259829

Musik **JUICY**

zur Seite gerückt und ignoriert, obwohl die Gefahr in Seh- und Hörweite war.

Dieses Fehlverhalten der Spaziergeher hätte schlimm ausgehen können und ist unentschuldig!

Der Waldbesitzer wurde damit in eine sehr mißliche Lage gebracht.

Sie werden eindringlich gebeten, vorhandene Wegabspernungen ernst zu nehmen.

Nicht auszudenken, wenn durch solche Ignoranz Menschenleben zu Schaden kommen!

Nachmieter gesucht:

* WSG-Wohnstraße 4

Suche Nachmieter für 72 m² Wohnung in der Wohnstraße. Ablöse für Küche erwünscht! Bezugstermin: Sommer 2013
Telefon: 0664/60 165 3040

* Berghuber-Bachstraße 3

Suchen Nachmieter für 85 m² Wohnung plus Balkon. 3 Zimmer (Küche, Vorraum, AR, WC, Bad)
Ablöse für Einbauküche, Essecke, Badezimmer, Wohnzimmer. Bezug Ende Februar 2013, Tel.: 0664/61 03 862

Österreichische Abfallwirtschaft kündigt Aktion Scharf gegen illegalen Müllexport an.

Durch den illegalen Export von bis zu 160.000 Tonnen Müll nach Osteuropa entsteht der österreichischen Volkswirtschaft ein jährlicher Schaden im zweistelligen Millionenbereich. Laut einem Gutachten des Umweltrechtsexperten Dr. Martin Eisenberger machen sich nicht nur die eigentlichen Sammler strafbar. Auch den Müllbesitzern drohen Strafen bis zu 36.000 Euro.

Seit über zwei Jahrzehnten exportieren illegale Abfallsammler große Mengen Müll aus Österreich ins osteuropäische Ausland. Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass derzeit jährlich bis zu 160.000 Tonnen Abfall illegal ins Ausland verbracht werden. „Für viele Österreicherinnen und Österreicher steht bei der Abgabe ihres Mülls an osteuropäische Sammler der soziale Gedanke im Mittelpunkt. Viele glauben nach wie vor, damit arme Menschen im Inland zu unterstützen. Tatsächlich stehen hinter den meisten dieser Sammlungen mafiose Strukturen und der Abfall wird illegal in östliche Nachbarländer verbracht. Deshalb wollen wir in den kommenden Wochen gemeinsam mit den zuständigen Behörden eine Aktion Scharf gegen diese illegalen Strukturen starten“, erklärt Ing. Josef Moser, Bundesobmann der Österreichischen Abfallwirtschaftsverbände.

Aus diesem Grund hat sich in den vergangenen Wochen die Initiative „Stopp dem illegalen Müllexport“ formiert. Diese ist ein Zusammenschluss der bedeutendsten Abfallwirtschaftsverbände Österreichs mit dem gemeinsamen Ziel, der illegalen Müllsammlung den Kampf anzusagen. Abfallsammlungen ohne entsprechende Sammelgenehmigung sowie der Müll-Export ohne entsprechende Notifizierung sind in Österreich illegal. Wie ein Gutachten des Umweltrechtsexperten Dr. Martin Eisenberger nun feststellt, treffen die damit verbundenen Strafen aber nicht nur die Sammler selbst, sondern auch jeden Einzelnen, der seinen Müll im Zuge dieser Sammlungen abgibt.

Bei nicht gefährlichen Abfällen drohen Strafen bis zu 7.270 Euro, bei gefähr-

PFARRCARITAS -
KINDERGARTEN



HOFKIRCHEN IM
TRAUNKREIS

Dorfplatz 2, 4492 Hofkirchen im Traunkreis, Tel. 07225/7272-34

Kindergartenvormerkung für das Jahr 2013/14

Der Kindergarten als Bildungseinrichtung bietet für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zur Einschulung eine vielfältige Erlebniswelt.

Wenn Sie Interesse an einem Kindergartenplatz für Ihr Kind haben (ab Herbst 2013), laden wir Sie recht herzlich ein, mit Ihrem Kind zur unverbindlichen **Vormerkung** am

Montag, 04. Februar 2013 von 14.00-15.30 Uhr

zu kommen.

Krabbelstubenvormerkung für das Jahr 2013/14

Die Krabbelstube ist eine Kinderbetreuungseinrichtung, deren Angebot sich an Kinder unter drei Jahren richtet, wenn beide Elternteile nachweisbar berufstätig sind.

Wenn Sie Interesse an einem Krabbelstubenplatz für Ihr Kind haben (ab Herbst 2013), laden wir Sie recht herzlich ein, mit Ihrem Kind zur unverbindlichen Vormerkung am

Dienstag, 05. Februar 2013 von 14.00-15.30 Uhr

zu kommen.

Sollte dieser Termin für Sie nicht möglich sein, erreichen Sie uns telefonisch unter 07225/727234.

Ihre Ansprechperson: Elisabeth Wessely (Kindergartenleiterin)

lichen sogar bis zu 36.340 Euro. Dabei ist zu bedenken, dass beispielsweise jeder Kühlschrank und jedes andere Elektrogerät gefährliche Substanzen enthält und daher als gefährlicher Abfall gilt. Der Müllexport ohne entsprechende Genehmigung entspricht überhaupt einem Straftatbestand nach dem Österreichischen Strafgesetzbuch.

Neben den rechtlichen Konsequenzen spielt auch die volkswirtschaftliche Komponente eine wesentliche Rolle. „Der volkswirtschaftliche Schaden,

der durch den illegalen Müllexport verursacht wird, hat enorme Ausmaße angenommen. Laut Expertenmeinungen beläuft sich dieser pro Jahr auf mindestens zehn Millionen Euro“, so Dr. Robert Gruber, Präsident des VÖEB (Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe).

Zusätzlich gehen wertvolle Rohstoffe verloren und die europaweite Rohstoffproblematik wird weiter verschärft.

Gebühren ab 01. Jänner 2013

Kanalgebühren:

Anschlussgebühr	€ 22,40 (je m ² Bemessungsfläche aber mindestens 150 m ²)
Mindestanschlussgebühr	€ 3.359,40
Unbebaute Grundstücke	€ 3.359,40
Regenwasserkanalansch.	€ 2.239,60
Kanalbenutzungsgebühr	€ 3,94 (pro m ³ verbr. Wasser)
Kanalbenutzungsgebühr	€ 172,30 (Pauschale pro gemeldeter Person/Jahr) - sofern der Einbau einer Wasseruhr nicht möglich ist oder das Wasser aus eigenem Brunnen bezogen wird).

Wassergebühren:

Anschlussgebühr	€ 13,43 (je m ² Bemessungsfläche aber mindestens 150 m ²)
Mindestanschlussgebühr	€ 2.014,10
Unbebaute Grundstücke	€ 2.014,10
Wasserbezugsgebühr	€ 1,72 (pro m ³ bezogenem Wasser)
Wasserzähler 3/5 m ³	€ 3,90 (im Vierteljahr)
Wasserzähler 20 m ³	€ 10,51 (im Vierteljahr)

Müllgebühren:

Grundgeb. Einpers.HH	€ 22,10 (jährlich)
Grundgeb. Mehrpers.HH	€ 44,16 (jährlich)
Grundgeb. Container	€ 71,23 (jährlich)
Abfalltonne 90 Liter	€ 8,37
Abfalltonne 110 Liter*	entfallen
Abfalltonne 120 Liter	€ 11,17
Abfallcontainer 660 L	€ 58,71
Abfallcontainer 770 L	€ 68,49
Abfallcontainer 1100 L	€ 99,52
Abfallsack 60 Liter	€ 6,50
Biotonnenentl. 23 Liter	kostenlos

In allen Gebühren ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Erhöhung der Müllgebühren = 2,00 %.
Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühr = 2,00 %. Erhöhung der Wasserbezugsgebühr = 2,00 %.

VHS Hofkirchen

Babymassage

ab Di, 31. Jänner 2013, 9.00 h - 10.15 h, 6 x

Autogenes Training für Fortgeschrittene

ab Di, 31. Jänner 2013, 19.00 h - 20.30 h, 6 x

Faceforming, 10 Min. täglich f. Ihre jugendliche Ausstrahlung

Mo, 4. Feb. 2013, 19.00 h - 21.05 h

Infos und Anmeldungen bei
Ursula Wellenberger
0676/8455 00 354 oder www.vhsooe.at



VOLKSHOCHSCHULE OBERÖSTERREICH
GEMEINNÜTZIGE BILDUNGS-GMBH DER ARBEITERKAMMER OÖ

Sonstige Infos:

• Verwaltungsassistent/In-Lehrling in Hargelsberg gesucht

Die Gemeinde Hargelsberg sucht ab 01. August 2013 einen Lehrling. Interessenten können sich am Gemeindeamt Hargelsberg melden (Telefon 07225/7255 - Amtsleiter Stadlbauer)

• Gartengrundstück mit Hütte zu verpachten

Schönes Gartengrundstück mit Hütte, in Hofkirchen (Am Steinberg), für Liebhaber ab sofort zu verpachten. Telefon 07239/8108

• Nächste Bauverhandlung

Die nächste Bauberatung/Bauverhandlung findet am 11. Februar 2013 statt. Bei Bedarf melden Sie sich bei Herrn Thomas Berger (07225/7272-21).

Tierkörperverwertung Oberösterreich GmbH

Ab sofort übernimmt im Auftrag der Tierkörperverwertung für Oö. die Firma Ehgartner Transport GmbH die Sammlung von Tierkadavern, Tierkörpern und Schlachtabfälle.

Meldezeiten:

Mo-Do: 07.00 bis 17.00 Uhr

Fr: 07.00 bis 16.00 Uhr

Sa: 07.00 bis 10.00 Uhr

Tel.: 07214/7017-0 - Fax DW 4



Bester Lehrling Österreichs kommt aus Hofkirchen!

Beim Bundeslehrlingswettbewerb in Klagenfurt ging der erste Platz in der Kategorie „Maschinenbau“ an Herrn Fabian Forster aus Hofkirchen (Otahal Maschinenbau GmbH, 4490 St. Florian). Für den Ausbilder Ing. Roland Otahal und sein Werkstättenteam ist dies der stolze Höhepunkt seiner Bemühungen um die Lehrlinge in seinem Betrieb, nachdem schon bisher einige gute Platzierungen erreicht werden konnten. Herzliche Gratulation dazu!



ELTERN AKTIV VORTRAG:

„... und plötzlich eskaliert es wieder!“

Montag, 28. Jänner 2013
19.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindezentrum

Zum Inhalt.....

Aggressionen, Konflikte, Streit gehören zum Leben dazu - aber sie können einem das Leben auch schwer machen. Ein Zusammenleben mit anderen Menschen - egal welchen Alters - ist ohne Konflikte nicht möglich. Das Einzige, was wir uns aussuchen können, ist, wie wir uns den Aggressionen und Konflikten gegenüber verhalten, wenn diese auftreten.

Gegenseitige Anteilnahme, einander helfen, Toleranz, Wärme im Umgang miteinander, Verantwortung füreinander, Gewaltverzicht. In diesen Familien gibt es ein soziales Problembewusstsein. Es wird viel miteinander gesprochen, nicht gegeneinander und übereinander. Konfliktlösungen sind Interventionen, die positiv in die Konfliktsituation einwirken und eine Deeskalation des Konflikts zum Ziel haben.

Leitung:

Werner Zechmeister, Sozialpädagoge



Kosten:

3,00 Euro

Information & Anmeldung:

Kinderfreunde Hofkirchen

* Christina Baumann

0676/6468149

* Karin Wallner

0699/12605050

www.kinderfreunde.cc

Doppelhochzeit!

Unser Standesbeamter Thomas Berger hat in seiner 15-jährigen Laufbahn beinahe 100 Brautpaare um das „JA-Wort“ gebeten, und diese zu Mann und Frau erklärt.

Vor kurzem hatte er aber eine Premiere:

Die erste Doppelhochzeit.

In sehr angenehmer Atmosphäre konnte er die Brautpaare Holzinger Erwin und Buchberger Lucija sowie Lambrecht Armin und Belan Sandra in den Hafen der Ehe begleiten. Auf diesem Wege wünschen wir von der Gemeinde den beiden Ehepaaren alles Gute für die Zukunft!



Foto: Spitaler Christian

NETZWERK

Netzwerk Hilfe hilft! Ein schwerer Unfall, ein Schlaganfall, eine Krebserkrankung — Ereignisse wie diese sorgen bei Patienten und ihren Familien für eine extreme Belastung.

Nicht nur die Angst um die Gesundheit, auch viele Fragen belasten die betroffenen Familien:

Wie bekomme ich einen Reha-Platz? Wo erhalte ich einen Rollstuhl? Wer hilft mir bei Antragsformularen für Pflegegeld, Zuschüsse oder die Pension? „Netzwerk Hilfe“, ein Kundenservice der OÖGKK, unterstützt Betroffene auf ihrem Weg zurück in den Alltag. Kompetent, kostenlos und unbürokratisch. Die speziell ausgebildeten Mitarbeiter begleiten und bieten ein umfassendes Service: von A wie Anträge bis Z wie Zuschüsse.

Der Netzwerk Hilfe-Betreuer informiert, koordiniert, vermittelt und schnürt für jeden einzelnen Fall ein persönliches und optimal abgestimmtes Versorgungspaket. Das Netzwerk des Betreuers spannt sich von Spitälern über Ärzte, Bandagisten, soziale Dienste, Selbsthilfegruppen bis hin zum Arbeitsmarktservice und der Pensionsversicherung. Der Betreuer koordiniert Übergänge zwischen Spital, Reha, Arzt und Pflege. Er weiß, welche Stelle wofür zuständig ist und hilft bei Anträgen. So können Betroffene schneller ihr gewohntes Leben wieder aufnehmen – soweit wie möglich.

Netzwerk Hilfe tritt auf Wunsch der Betroffenen oder wenn ein Arzt oder ein Krankenhaus bei der Entlassung darauf hinweist oder die OÖGKK aufgrund einer bestimmten Verordnung davon ausgeht, dass ein schweres Gesundheitsproblem eingetreten ist in Aktion. Netzwerk Hilfe steht in ganz Oberösterreich kostenlos zur Verfügung.

Auskünfte erteilt jede Kundenservice-stelle der OÖGKK. Informationen auch im Internet www.oegkk.at und unter der Telefonnummer 05 7807-0.

Horteinschreibung für das Schuljahr 2013/14

Wenn Sie im nächsten Schuljahr für Ihr Kind einen Hortplatz benötigen, ersuche ich um persönliche Anmeldung am

Montag, 25. Februar 2013 zwischen 16.00 und 18.00 Uhr

im Caritas-Hort.

Für weitere Informationen bin ich gerne unter der Telefonnummer 0676/87765913 für Sie erreichbar.

Ihre Hortleiterin, Jarah Preslmaier



„DEMENZ“

- eine Informationsveranstaltung
mit Rotkreuz-Expertin

DGKS Roswitha Ehrengreber

in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Hofkirchen

Fachvortrag, Fragen und Antworten, Erfahrungsberichte
FÜR ALLE, DIE DAS THEMA INTERESSIERT
Darstellung von Hilfsmöglichkeiten für Betroffene und ihre Angehörigen

Freitag, 22. Februar 2013, 18:30 — 21:30 Uhr

Gemeindezentrum Hofkirchen, Dorfplatz 1, 4492 Hofkirchen

Anmeldung erwünscht unter Tel. 0732 / 7644-271

Eintritt: Freiwillige Spenden!



Aus Liebe zum Menschen.



Weihnachtsfeier des Roten Kreuz St. Florian in Hofkirchen

Anfang Dezember konnte Ortsstellenleiter Bgm. Robert Zeitlinger zahlreiche MitarbeiterInnen und Freunde von „Rotes Kreuz St. Florian“ zur Weihnachtsfeier begrüßen. Zur Einstimmung und Stärkung gab es wärmenden Glühwein im Garten des Stiftes. Im Anschluss daran ermöglichte uns Hr. Stiftspfarrer Mag. Harald Ehl einen besonderen Blick in die Stiftsbibliothek und sorgte mit seinen Erläuterungen für Erstaunen und Begeisterung unter den Teilnehmern. Beim anschließenden gemütlichen Teil im Gasthaus Pickl in Hofkirchen wurde gefeiert, viel gelacht und ein fröhliches Resümee über das abgelaufene Jahr gezogen.



SB - Ehrenobfrau

Bei der Weihnachtsfeier des Hofkirchner Seniorenbundes wurde die langjährige Obfrau Maria Leutgeb für ihre besonderen Verdienste zur Ehrenobfrau ernannt. Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Jänner 2013

27. JÄNNER 13	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN
03. FEBRUAR 13	DR. PRÜHLINGER, NIEDERNEUKIRCHEN
10. FEBRUAR 13	DR. HANKE, ASTEN
17. FEBRUAR 13	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN
24. FEBRUAR 13	DR. DOBRETZBERGER, HOFKIRCHEN
03. MÄRZ 13	DR. SCHIMD, IN DER GRUPPENPRAXIS IN NNK

Sämtliche Ärzte sind über die Ärzthotline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar. Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke Dienst hat.



TIPPS & TERMINE

- 24.01.13: Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im GZ von 14.30 bis 21.00 Uhr
- 26.01.13: Gastspiel des Linzer Kellertheaters im GZ - „Oscar“ - 19.00 Uhr
- 28.01.13: Vortrag der Kinderfreunde im Vereinsraum um 19.00 Uhr
- 02.02.13: Kinderfasching der Pfarre im GZ ab 14.00 Uhr
- 03.02.13: Faschingreiten - Ponyclub von 10.00 bis 15.00 Uhr
- 03.02.13: Jahreshauptv. + Wahl der FF Hofkirchen - 10.15 Uhr im GH Weinbauer
- 04.02.13: Kindergartenvormerkung, 14.00 bis 15.30 Uhr im Kiga
- 05.02.13: Krabbelstubenvormerkung, 14.00 bis 15.30 Uhr im Kiga
- 09.02.13: Maskenball der SU im GZ ab 20.00 Uhr
- 12.02.13: Faschingsparty der SU in der Sportkantine ab 19.00 Uhr
- 15.02.13: Jahreshauptversammlung des Siedlervereines
- 15.02.13: Mitgliederhauptversammlung der SU in der Sportkantine
- 20.02.13: Gemeinsam statt einsam im Vereinsraum ab 14.00 Uhr
- 22.02.13: Vortrag der Gesunden Gemeinde: „Demenz“, 18.30 im GZ
- 24.02.13: Kinderkirche im Pfarrsaal, 10.15 Uhr
- 25.02.13: Horteinschreibung für das Schuljahr 2013/14, 16.00 bis 18.00 Uhr im Hort



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ****OBERÖSTERREICH***Aus Liebe zum Menschen.*

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION
der Gemeinde Hofkirchen i. Trkr.

Donnerstag, 24. Januar 2013 von 15:30 bis 20:30 Uhr Gemeindezentrum

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendenausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 4 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff
z.B. FSME, Influenza, Diphtherie,
Tetanus, Polio, Meningokokken,
Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Schluckimpfung, Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariaegebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800/190 190 bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!